

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Pullacher Gemeinderat

An die
Gemeinde Pullach
per Mail und per Brief



Pullach, den 14.07.2011

Antrag: Vorbereitung einer möglichen Übernahme des Stromnetzes nach Auslaufen des Konzessionsvertrag mit E.ON

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend zu prüfen, wann, zu welchen Konditionen und unter welchen sonstigen Voraussetzungen eine Übernahme des Stromnetzes vom Energieversorgungsunternehmen E.ON Energie AG durch die Gemeinde Pullach oder die IEP GmbH möglich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig vor dem Auslaufen des Konzessionsvertrags zwischen dem Energieversorgungsunternehmen E.ON Energie AG und der Gemeinde Pullach alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit dem Gemeinderat noch Entscheidungsfreiheit über eine Stromnetzübernahme zum Ablauf des Vertrages verbleibt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu untersuchen, mit welchen Chancen und Risiken in den Bereichen des finanziellen Engagements, der Wirtschaftlichkeit, der Förderung der Energiewende und des Klimaschutz sowie der Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge die Übernahme des Stromnetzes für die Gemeinde bzw. die IEP GmbH verbunden ist. Dazu gehört ebenso eine Beschreibung der Kompetenzen und Ressourcen, die für eine Übernahme des Stromnetzes notwendig sind.

Begründung:

Die Übernahme des Stromnetzes ist ein wichtiger Baustein in der dezentralen Energieversorgung und der Energiewende. Der langfristige Konzessionsvertrag mit E.ON läuft im Jahr 2013 aus. Eine Stromnetzübernahme muss allerdings rechtzeitig vorbe-

Susanna Tausendfreund Kagerbauerstr. 27 a, 82049 Pullach fon: 089 / 793 42 45 kanzlei@susanna-tausendfreund.de	Helmut Mangold Parkstr. 25, 82049 Pullach fon: 0173 / 673 75 89 helmut.mangold@marketmarket.eu	Marianne Stöhr Hans-Keis-Str. 46 82049 Pullach fon: 089 / 793 18 33
---	---	--

reitet und dem bisherigen Vertragspartner mit einem ausreichend langen Vorlauf mitgeteilt werden, dass der Vertrag gegebenenfalls nicht mehr verlängert bzw. neu geschlossen wird.

Es ist erforderlich, jetzt die ersten Schritte einzuleiten, damit der Entscheidungsspielraum für den Gemeinderat erhalten bleibt und sie nicht in die Situation gerät, den Vertrag ohne Alternativen geprüft zu haben, verlängern zu müssen.

Ein eigenes gemeindliches Stromnetz erhöht die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde im Bereich der Daseinsvorsorge. Die Wertschöpfung bleibt am Ort. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Innovative Energien Pullach GmbH (IEP) und Überlegungen, dieser kommunalen Gesellschaft weitere Aufgaben zu übertragen, böte sich die Übernahme des Stromnetzes ebenfalls an.

Die Untersuchungen können durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (Kämmerei, Umweltamt) vorgenommen werden. Erfahrungen anderer Kommunen können mit einbezogen werden. Zusätzliche Haushaltsmittel müssen für diese Vorbereitungsmaßnahmen nicht beschlossen bzw. verwendet werden.

Wir bitten um Zustimmung.

Susanna Tausendfreund

Helmut Mangold

Marianne Stöhr